

semantisch oder morphologisch besonderen oder sonst nirgends belegten Wörtern den eigentümlichen Sprachgebrauch des Caesarius von Heisterbach; die Grundlage dafür bildet immer noch der Druck von J. Strange aus dem Jahre 1851. H. Z.

Géraldine VEYSSEYRE, *Les manuscrits rubriqués du Pèlerinage de vie humaine* de Guillaume de Digulleville (première rédaction), *Ou comment mettre en chapitres à défaut de mettre en prose*, BECh 170 (2012 [erschienen 2016]) S. 473–557: Guillaume de Digulleville († nach 1358), Prior der Zisterze Chaalis, unterteilte sein religiös-allegorisches Werk, das 13.000 Verse umfasst, nicht in Kapitel. Aber fünf Hss. des *Pèlerinage de vie humaine*, entstanden zwischen 1375 und 1468, sind durch ausführliche Rubriken gegliedert. V. ediert im Anhang (S. 528–557) die ersten Rubriken der Hs. London, British Lib., Add. 22937, sowie eine Teilsynopse der Rubriken der fünf untersuchten Hss. E. G.

Thomas HAYE, *Antonius de Bonanno* und Jacob von Aragón (Bf. von Valencia 1369–1396). Ein Beitrag zur Wirkungsgeschichte der *Poetria nova* Galfreds von Vinsauf, StM 55 (2014) S. 215–228, ediert aus der Hs. Madrid, Bibl. Nacional, 3699, die auch die *Poetria nova* Galfreds von Vinsauf überliefert, ein bisher unveröffentlichtes Lobgedicht des sonst unbekannten Antonius de Bonanno auf Jakob von Aragón. H. Z.

Thomas HAYE, Ein spätmittelalterliches Stadtlobgedicht auf Brüssel, *Latomus* 75 (2016) S. 712–720, ediert erstmals und mit Erläuterungen das anonym überlieferte, wohl 1455 entstandene Gedicht von 48 Zeilen nach einer zeitgleichen, aber fehlerhaften Abschrift in Freiburg, Univ.-Bibl., Hs. 243. R. S.

Jonathan DUMONT, *Les Alarmes de Mars* de Jean d'Auton. Édition et commentaire, *Annuaire-Bulletin de la Société de l'histoire de France* 2012–2013 (erschienen 2016) S. 97–166, bietet die mit einer ausführlichen Einleitung versehene kommentierte Edition des Poems *Les Alarmes de Mars*, das den Feldzug Ludwigs XII. von Frankreich gegen Mailand (1499–1500) schildert und kurz nach den Ereignissen verfasst wurde. Sein Autor, Jean d'Auton (1466/67–1527), war Hofhistoriograph Ludwigs XII. und gehörte zum Kreis der Rhétoriciens. Rolf Große

-----

Peter STOTZ / Francesco SANTI / Paolo GARBINI / Luigi G. G. RICCI, *Il latino nel Medioevo nella visione di Peter Stotz* (Verona, 22 maggio 2014), StM 55 (2014) S. 653–682, vereinigt vier Vorträge, die zur Präsentation der italienischen Ausgabe der Einleitung von Peter Stotz' *Handbuch zur lateinischen Sprache des MA* gehalten wurden. H. Z.